

nach Türkistan gezogen und leben bei Tschinas, während *Dshagalbaily*, *Tama* und *Tarakly* nicht weit von Taschkend hausen.

Die Stämme und Geschlechter sind, wie schon diese kurze Uebersicht beweist, oft bunt durcheinander gewürfelt; dies ist aber in viel grösserem Maasse der Fall, als diese Uebersicht veranschaulichen kann. Einzelne Individuen und Familien sind überall mit fremden Stämmen und Geschlechtern vereinigt. Dies erklärt sich dadurch, dass überall ein Geschlecht sich um bedeutende Persönlichkeiten sammelte und dass eine ununterbrochene Reihe von inneren Kämpfen stets neue Gruppierungen veranlasste. Jetzt, unter russischem Scepter, ist die Kirgisensteppe in Oblaste und Kreise eingetheilt und die Kirgisen jedes Kreises in Woloste und Aul-Bezirke, die theils nach den Geschlechtern, theils nach den zuerst in ihnen gewählten Upravitel'n (Verwaltern) benannt sind. Diese Namen haben nun für die jetzigen Kirgisen mehr Bedeutung als die früheren Geschlechtsnamen und fangen an sich auch bei ihnen zu verbreiten. Dadurch entsteht eine solche Verwirrung, dass sie nur durch eine sorgfältige, ausgedehnte Untersuchung entwirrt werden kann. Da in den officiellen Berichten die Namen dieser Geschlechter, Woloste und Unterabtheilungen nicht nur verwechselt, sondern auch noch durch die falsche Auffassung der russischen Beamten entstellt werden, so ist es kaum möglich, dieselben als Material für eine statistische Uebersicht der Stämme zu benutzen.

Im Nachstehenden folgen die statistischen Nachrichten über die Kirgisen des General-Gouvernements Türkistan nach Makschejeff.

### I. Syr-Darinskaja Oblastj.

#### 1. Kreis Kasalinsk.

*Kleine Horde:*

Kischkinä Tschikti	14505	Kibitken
Chodsha Kiräi	525	„
Dürt-Karyn	2650	„

---

im Ganzen 17680 Kibitken

#### 2. Kreis Perowsk.

*Kleine Horde:*

Schümököi	11325	Kibitken
Muschy	200	„